



**edition  
clandestin**

Neuerscheinungen Herbst 2022

# FABIOLA DI FULVIO

## non ho titolo ma esisto

Texte von Olaf Knellessen, Tiziana Lotti

Deutsch und Italienisch

2022, 138 Seiten, Hardcover gebunden, 22.9 x 30.9 cm, 4-farbig

CHF 43.– / € 43.–

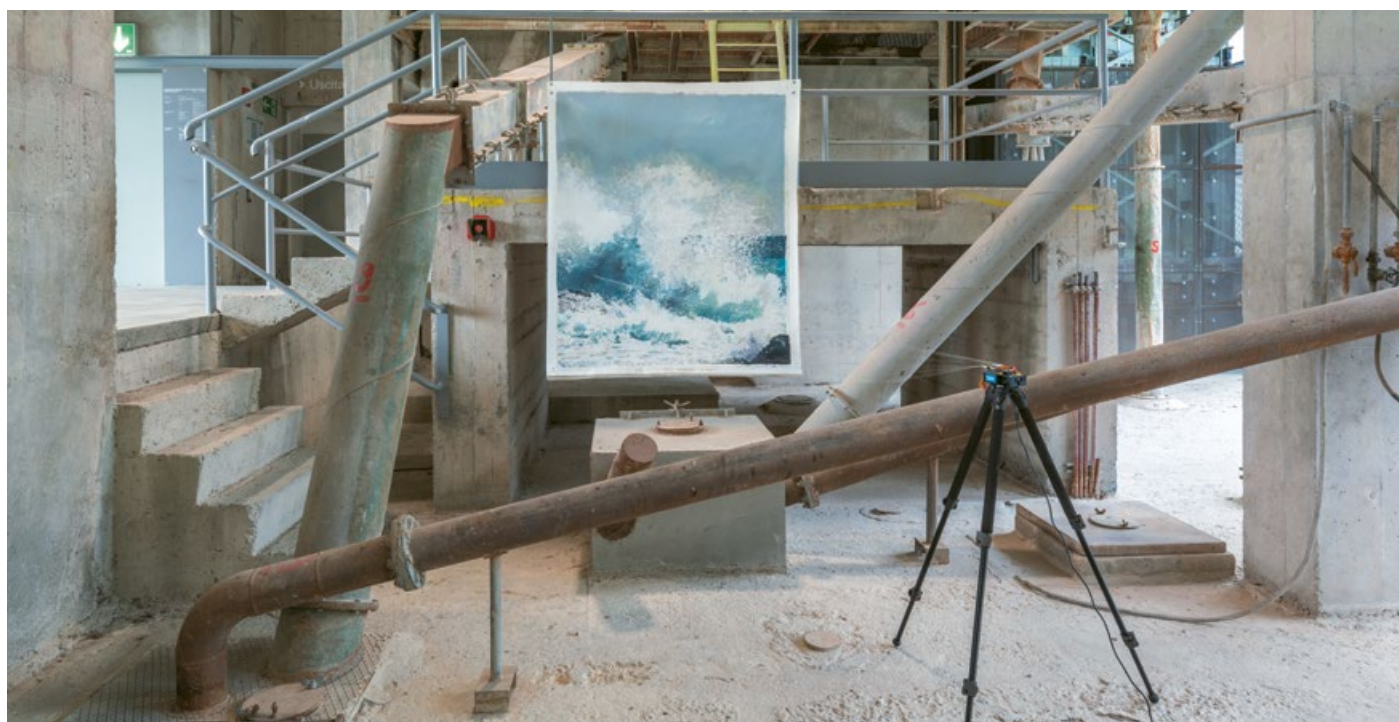
ISBN 978-3-907262-33-7



Die künstlerische Arbeit von Fabiola Di Fulvio (\*1982) umfasst Zeichnung, Malerei, Collage und Installation. Sie verbindet traditionelle Medien der bildenden Kunst (Ölmalerei, Kohlezeichnung, Collage) mit moderner Technologie (u.a. Roboter). Das Buch markiert eine Zwischenstation im über zwanzigjährigen Schaffen der Künstlerin. Die Publikation gibt dem Betrachter Einblick in die surreale Welt der Künstlerin.

Im Kern ihrer Arbeit geht es um Wahrnehmung und Selbstreflexion. Neben den äusserst präzisen und aufwändigen, quasi hyperrealistischen Malereien entstehen explosionsartige grosse und kleine skizzenartige Gemälde. Figuren springen durch das Bild, Farbe läuft über den Bildrand, alles strotzt vor Kraft und Bewegung. Die unendliche Neugier von Fabiola Di Fulvio führt sie zu immer wieder neuen, unabsehbaren Ausdrucksweisen und künstlerischen Annäherungen.

Seit 2016 lebt und arbeitet Fabiola Di Fulvio in einem kleinen am Waldrand gelegenen Tessinerdorf oberhalb des Luganersees.





**MARLYSE BRUNNER**  
**Selected Traces**

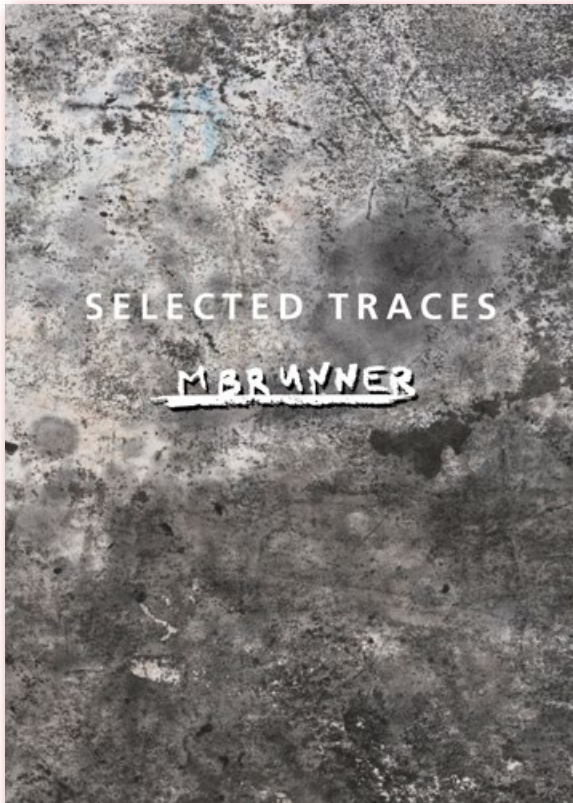
Texte von Kathrin Frauenfelder, Sabine Arlitt

Deutsch und Englisch

2022, 288 Seiten, Hardcover gebunden, 24 x 28 cm, 4-farbig

CHF 54.– / € 54.–

ISBN 978-3-907262-32-0



Marlyse Brunner (\*1946) ist seit 45 Jahren als bildende Künstlerin tätig. Die ersten Arbeiten entstanden in Zürich in den 70er-Jahren als kleinformatige Zeichnungen. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte hat sie ihre Arbeit stetig weiterentwickelt. Es bildeten sich Werke in verschiedenen Techniken und Formaten heraus. Seit den Anfängen ist sie ihrer Wahl der Materialien treu geblieben: sie verwendet Papier in verschiedenen Qualitäten, das sie mit Tusche, Kohle, Graphit und Ölstift bearbeitet.

Viel Tusche ist geflossen, unzählige Bleistifte wurden abgenutzt und wieder gespitzt. Mit Freude und Enthusiasmus hat sich Marlyse Brunner an eine Werksübersicht über den Zeitraum 1974 – 2022 gemacht und festgestellt: es sind über 2000 Arbeiten entstanden. Es sind dies genug, um daraus eine repräsentative Auswahl zu treffen, um so eine Spur durch Ihr Lebenswerk zu legen und in Form eines Buches zu publizieren. Die Publikation umfasst rund 300 Werkabbildungen und Texte zu Marlyse Brunners Arbeitsweise sowie deren Einordnung. Als Autorinnen konnten die Kunstwissenschaftlerinnen Kathrin Frauenfelder und Sabine Arlitt gewonnen werden.

Die Texte erscheinen zweisprachig, deutsch und englisch, da Marlyse Brunner viele Jahre in New York gelebt und gearbeitet hat.



# HEINZ-JUERGEN NUTZ Rudolf de Crignis – Eine Spurensuche 1948–1986

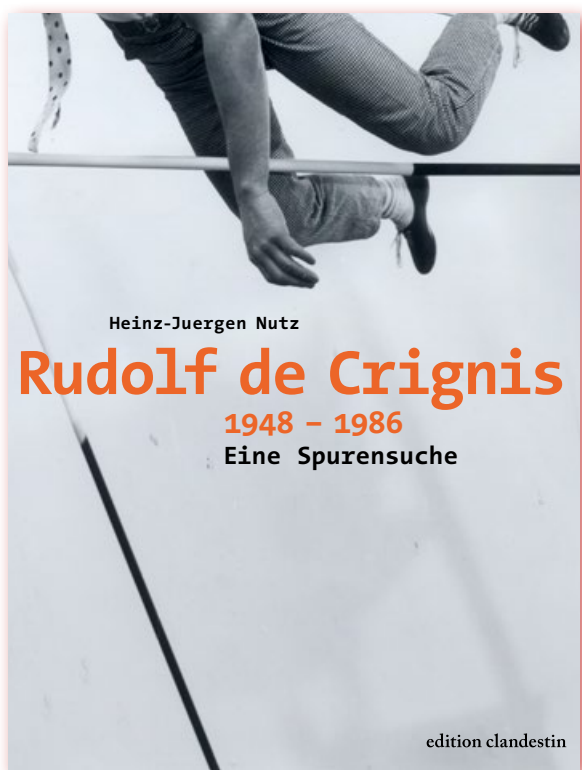
Herausgegeben von Peter Volkart

Texte von Heinz-Juergen Nutz , Veit F. Stauffer, Michael Hiltbrunner und mehr

2022, 300 Seiten, Hardcover gebunden, 21 x 26 cm, 4-farbig

CHF 43.– / € 43.–

ISBN 978-3-907262-36-8



Das Künstlerbuch „Rudolf de Crignis – Eine Spurensuche 1948 – 1986“ nimmt uns auf eine spannende Zeitreise mit, in eine Epoche die sich von den 60er bis in die 80er-Jahre spannt; in eine kunsthistorische ausgesprochen lebendige Zeit des Aufbruchs. Es ist eine einzigartige Bildbiografie, die Jürg Nutz auf kunsthistorische Weise vor uns ausbreitet.

Sie zeigt Rudolf de Crignis künstlerischen Werdegang auf, gibt Einblick in die lokale Zürcher Kunstszene der 70er-Jahre und schildert Episoden aus dem Umfeld der legendären F+F Kunstschule. Beispielhaft zeichnet das Buch die Entwicklung eines Künstlers aus.

Rudolf de Crignis Weg führt von der konzeptuellen Fotografie und dem Film bis hin zur Aktions- und Performancekunst und schliesslich nach New York und zur monochromen Malerei. Die Suche, die künstlerische Entwicklung, die Krisen und die persönliche Selbstfindung werden von Heinz-Juergen Nutz nachgezeichnet, seinem langjährigen Freund und Lebensbegleiter dieser Jahre. Er erzählt darüber hinaus die berührende Geschichte einer Beziehung.



**STEPHANIE TANGERDING**  
**nicht von nacht**

**dreihundertfünfundsechzig und ein tag**

Texte Deutsch

2022, 420 Seiten, Softcover gebunden, 14.8 × 20 cm, s/w

CHF 43.– / € 43.–

ISBN 978-3-907262-35-1



„nicht von nacht“ ist ein ehrliches, ein intimes und darum mutiges Buch. Mit diesem Titel lässt sich die bildende Künstlerin Stephanie Tangerding auf Sprache ein. „Wo will Bild Sprache werden oder umgekehrt, wollen sich Wörter in Bilder wandeln?“

Über ein Jahr hat sich Tangerding an den Schreibtisch gesetzt und Wahrnehmung – nach innen, nach aussen – ernst genommen als Echoraum gelebten Lebens. Gegenwart kristallisiert zu Bildern aus, im Umräum von Silben stockt die Zeit. Über sparsam beschriebene Buchseiten kehrt Kindheit zurück und mit ihr die Grossmutter, die Mutter, der viel zu früh verstorbene Vater. Wie eine subjektive Winterreise ertastet „nicht von nacht“ eine Ordnung jenseits biografischer Schicksalsschläge.

Die sparsame sprachliche Partitur ruft Landschaften und Witterungen auf als Speicher der Erinnerung. Im Lesen bezieht sich die Autorin selbst auf literarische Stimmen des 20. Jahrhunderts, verknüpft Gegenstände mit dem Wissen um Aggregatzustände oder um kunsthandwerkliche Verfahren.

**Zur Künstlerin**

Stephanie Tangerding (\*1952) beschäftigte sich nach ihrer Ausbildung seit vielen Jahren immer wieder mit Sprache und Schreiben. Mit der Zeit wurden Aufzeichnungen zu Zeichnungen und ihr wachsendes Interesse am bildnerischen Ausdruck führte sie zum Studium an der Kunstakademie Basel von 2001 bis 2004. Während ihrer Atelier- und Ausstellungstätigkeit widmete sie sich vermehrt dem Zusammenhang von Sprache und Bild. Tangerding stiess sowohl an Grenzen der Sprache als auch des Bildes. Der Impuls entstand, durch sich überschneidende Medien diese Grenzen durchlässig werden zu lassen. Dabei verschränken sich verschiedene Zeiten: Vergangenes durchdringt Gegenwärtiges, wird Gleichzeitiges.





# FRÉDÉRIC PAJAK

## Ungewisses Manifest 6

### WUNDEN

Aus dem Französischen von Ruth Gantert

2021, 144 Seiten, Hardcover gebunden, 18 x 23.5 cm

CHF 39.– / € 35.–

ISBN 978-3-907262-19-1



(Titel bereits angekündigt)



Mit „WUNDEN“ kehrt Pajak zu seiner Kindheit und Jugend zurück. Er erinnert sich an drei schmerzhaft Episoden, die er abwechselnd mit Ernsthaftigkeit und Humor erzählt: der Tod seines Vaters, ein seltsamer Autounfall im Franco-Spanien und eine Alpträumerfahrung auf einer FKK-Insel. Die drei Episoden werden von kurzen Exkursionen nach Saint-Nazaire, Rom und Barcelona unterbrochen, die als Vorwand dienen, um einige existenzielle Aspekte der heutigen Welt hervorzuheben. Dieser Band der Buchreihe ist rein autobiografisch. „Die Schicksale, die ich aufzeichne, habe ich mir nicht ausgesucht: Sie haben sich im Laufe zufälliger Lektüren und Begegnungen meiner bemächtigt.“

#### Bereits erschienen

**Band 5:** Vincent van Gogh. Eine Biographie

**Band 4:** Die obligatorische Freiheit. Der geächtete Gobineau

**Band 3:** Der Tod von Walter Benjamin. Ezra Pound hinter Gittern

**Band 2:** Unter dem Himmel von Paris mit Walter Benjamin, Nadja, André Breton, Léon-Paul Fargue, Ludwig Hohl

**Band 1:** Mit Walter Benjamin, versehrter Träumer in der Landschaft

#### Zur Buchreihe

Pajaks „Manifeste incertain“ ist ein ambitioniertes Buchprojekt, das insgesamt neun Bände umfassen wird. Der Autor verschränkt darin Text und Bild zu einem berückend schönen Gesamtkunstwerk. Das Narrativ der Bände verschmilzt in loser Reihenfolge; eher assoziativ dahin mäandrierend als chronologisch geordnet, persönliche Erinnerungen des Autors mit Schicksalen historischer Personen verknüpfend.

#### Zum Künstler

Frédéric Pajak (\*1955, Suresnes) ist ein französisch-schweizerischer Autor, Zeichner und Herausgeber. Mit seinen Werken, in denen sowohl dem Text als auch den Zeichnungen eine wichtige Rolle zukommt, schafft er sein eigenes Genre, das bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Er leitet den Verlag der „Cahiers dessinés“. Pajak lebt heute in Arles.

#### Auszeichnungen

2021 Schweizer Grand Prix Literatur für das Gesamtwerk

2019 Prix Goncourt de la biographie für den siebten Band des „Manifeste incertain“

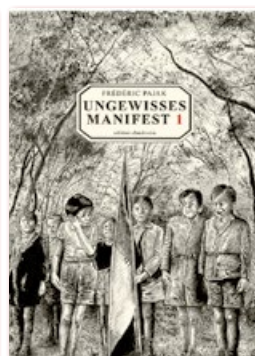
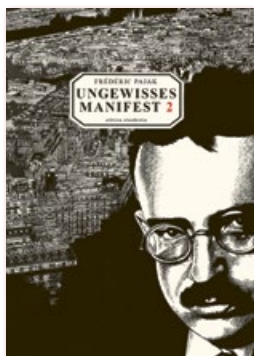
2015 Schweizer Literaturpreis für den dritten Band des „Manifeste incertain“

2014 Prix Médicis Essai für den dritten Band des „Manifeste incertain“

2012 Prix du rayonnement de la Fondation vaudoise pour la culture

2005 Prix Paul Féval de la littérature populaire für Mélancolie, PUF, 2004

2000 Prix Michel-Dentant für L'Immense Solitude, avec Friedrich Nietzsche et Cesare Pavese, orphelins sous le ciel de Turin, PUF, 1999



**SELINA URSPRUNG**

## **Waschen und Falten / Wash and Fold**

Buch erscheint in Deutscher und Englischer Fassung  
2022, 96 Seiten, Softcover gebunden, 16 x 22 cm, 4-farbig  
CHF 29.– / € 29.–

ISBN 978-3-907262-29-0 (Deutsch)

ISBN 978-3-907262-30-6 (Englisch)



(Titel bereits angekündigt)



Selina Ursprung hat im Jahr 2020 über die Internetplattform Insecam.org auf das weltweit grösste Verzeichnis von öffentlich zugänglichen Überwachungskameras zugegriffen und WaschsaloNs beobachtet. Was sie sah, war nicht das, was in der Werbung oder in Hollywoodfilmen inszeniert wird:

Menschen schlafen, Smartphones laufen heiss, Kaffeebecher bleiben liegen. Zu Randzeiten wird geputzt. Überall gekachelte Fussböden und in langen Reihen aufgestellte Waschmaschinen und Trockner.

Aus wochenlangen Beobachtungen von WaschsaloNs in Paris, Tokyo, Moskau und anderen Städten ist eine Sammlung von 2'222 Screenshots entstanden. Aus der Bilderflut wurde eine Auswahl getroffen. Den Szenen, die von kulturellen Eigenarten, Einsamkeit und Plastiktüten geprägt sind, wurde Licht und Schatten abgerungen.

Selina Ursprung macht in ihren subtilen Bild-Text-Kompositionen Digitales präsent und verhandelt in kunstvollen Sätzen und Zeichnungen die Langeweile des Alltags. Dabei wird die Neugierde der geneigten Leser:innen auf scheinbar banale Dinge geweckt. Anders als die Aufnahmen von Kameras vermitteln die hier publizierten Bilder und poetischen Sätze nicht die vermeintliche Wirklichkeit, verbürgte Informationen, sondern sind gezeichnet von verzerrten Raum- und Zeitperspektiven. Mit einem sozialanthropologisch geschärften Blick wird Spuren gefolgt, Details erwachsen zu Geschichten.

In „Waschen und Falten“ bzw. „Wash and Fold“ wird das Überwachen selbst unter die Lupe genommen und über den Voyeurismus der Beobachtenden reflektiert. Selina Ursprung gibt in diesem Buch einen künstlerischen Einblick in eine Welt, die im Kontext der Corona-Pandemie, der Digitalisierung und der globalen Überwachung zu befragen ist.

### **Zur Künstlerin**

Selina Ursprung hat nach Abschluss ihres Bachelors in Visueller Kommunikation an der Hochschule der Künste Bern 2018 ihr erstes Buch „Mit Blauem Pulli und Falafelbrot“ bei der Edition Moderne vorgelegt. Seit 2019 führt sie ihr Studium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule in Halle (Saale) im Master Visual Strategies and Stories fort.



# JÜDISCHES MUSEUM DER SCHWEIZ What's in a Name?

## 25 Jüdische Geschichten

Texte Deutsch, Englisch, Französisch

2022, 60 Seiten, Softcover gebunden, 14.5 x 21 cm, 4-farbig

CHF 18.– / € 18.–

ISBN 978-3-907262-34-4



Wie heisst Du?  
Woher kommt Dein Name?  
Was bedeutet er?  
(Wie) Hat er sich verändert?  
An wen erinnert er?  
Wie hat er Dich geprägt?

25 Geschichten erzählen von Herkunft und Heimat, Tradition und Transformation.

Mit einem Vorwort von Naomi Lubrich.

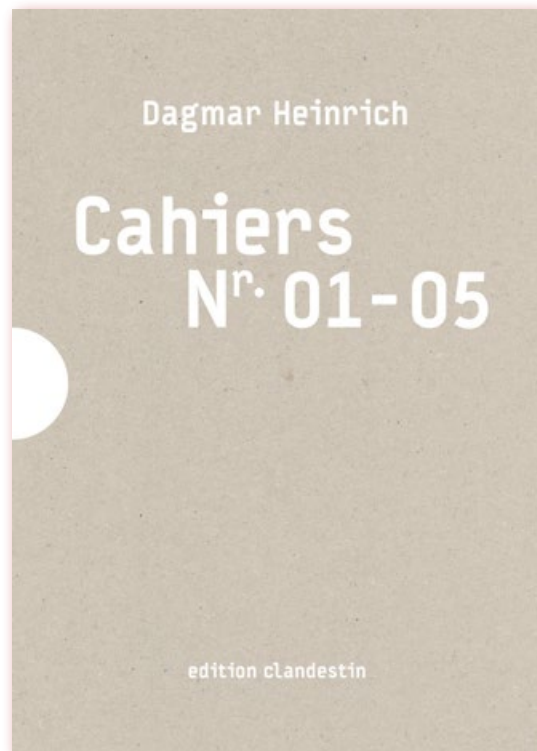
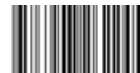
Mit Beiträgen von Aviv Szabs, Valérie Arato, Barbara Staudinger, Moshe Baumel, Peter Bollag, Simon Erlanger, Olga Grjasnowa, Gabriel Heim, Ruth E. Herzka, Dan Wiener, Debora Heymann, Judith Kakon, Lea Michal Kalisch, Amy Kurzweil, Eliezer Shai Di Martino, Michal Lewkowicz, Miriam Lubrich, Naomi Lubrich, Noga Rappaport Varadi, Olga Osadtschy, Anna und Yuval Rabin, Karen Roth-Krauthammer, Brigitte Sion, Marina Weisband, Oskar Weiss

# DAGMAR HEINRICH CAHIER 01 – 05

Texte: Linda Christinger, Beat Mazenauer,  
Peter Schneider, Cathérine Silberschmidt  
2021, 256 Seiten, 5 Hefte in Schuber,  
je 17 x 24 cm, 4-farbig, mit DVD

CHF 48.– / € 48.–

ISBN 978-3-907262-24-5



Eine fantastische Expedition in fünf Etappen birgt dieser Schuber mit fünf Cahiers, die das kräftig leuchtende, expressive und vielfältig schillernde Werk der Künstlerin Dagmar Heinrich aus Zürich vor uns ausrollen. Die Bühne der Welt betritt Dagmar Heinrich 1953. Und 25 Jahre später meldet sie auf dem Feld der Kunst an, dass sie etwas zu sagen hat – und das gleich richtig laut: mit Punk, als Gitarristin der Frauenband NEON.

Der vorliegende Schuber zeichnet ihren künstlerischen Weg nach und lässt uns eintauchen in die unbekümmerte Aufbruchstimmung in den Anfängen der 80er-Jahre. Zuflucht und Unterstützung fand Dagmar Heinrich in der F+F Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich und daraufhin an der School of Visual Arts in New York. Zurück in die Schweiz reiste sie märchenhaft: auf einem fliegenden Teppich. Und landete hier in einem Kreis cinéphiler Frauen, die den Sog des bewegten Bilds nutzen und in neue Richtungen drehen wollten. Dagmar Heinrich realisierte mit Freundinnen und Freunden experimentelle Filme, aus denen die schiere Freude an einer Umordnung der Welt durch poetische Bilder, Worte und Musik strahlt. Auf die Filme wird im Büchlein „Lichtspiele“ eingegangen – und sie werden auch per Stream zugänglich gemacht.

Der Filmemacher, Künstler und Grafiker Peter Volkart ist Herausgeber des Schubers. Die Cahiers hat er in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin gestaltet. Aus seiner Präsentation des Werks von Dagmar Heinrich spricht die unverkennbare, liebevolle Art, die auch seine eigene künstlerische Tätigkeit auszeichnet.



## ADELA PICÓN DIE VERLORENE SPUR / LA HUELLA PERDIDA

Texte Deutsch und Spanisch

2022, 152 Seiten, Softcover gebunden, 20 × 27  
cm, 4-farbig

CHF 45.– / € 45.–

ISBN 978-3-907262-31-3



Mit 60 Jahren kehrt Adela Picón erstmals in die Stadt zurück, welche sie als Zweijährige mit ihrer Familie verlassen hat: Melilla, eine europäische Exklave im Norden Afrikas. Unterwegs mit verbliebenen Fotografien aus dem familiären Album, begegnet sie einer eingezäunten und militarisierten spanischen Stadt, in welcher Jugendstilbauten und Leckerbissen der mediterranen Küche mit der institutionalisierten Brutalität der Südgrenze Europas koexistieren: Hohe Stacheldrahtzäune, überfüllte Unterkünfte für junge und erwachsene Migrantinnen und Migranten, gegen hundert Kinder, die auf der Strasse, unter Brücken, in Löchern und Containern leben; viel Gewalt und wenig Empathie. Die Publikation ist das persönliche Fotoalbum einer Spurensuche, ergänzt mit kurzen Texten zu den Stationen der Reise, welche die Autorin auch nach Nador, Rabat, Tangier und der zweiten spanischen Exklave Ceuta führte.

### Zur Künstlerin

Adela Picón ist eine Multimedia-Künstlerin. Mehrere ihrer Arbeiten sind partizipative und relationale Projekte mit Menschen aus der Bevölkerung, welche soziale und politische Fragen kritisch hinterfragen. In der Schweiz, in Spanien und in anderen europäischen Ländern hat sie in den letzten 30 Jahren Ausstellungen und umfangreiche Projekte realisiert. Ein Reisestipendium der Kunstkommission des Kantons Bern ermöglichte ihr Ende 2018, drei Monate in Melilla und dem Norden Marokkos zu verbringen; eine prägende Erfahrung, für die sie erstmals die Publikation als Ausdrucksmittel wählte.

## STROTTER INST. Blendwerk

2021, 300 Seiten, Hardcover gebunden,

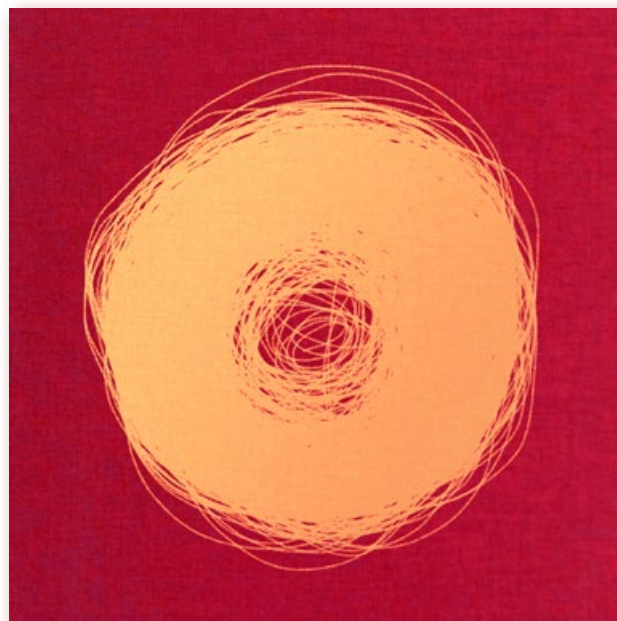
21 × 21 cm, 4-farbig

mit Stülpschachtel und

diversen Beilagen

CHF 69.– / € 69.–

ISBN 978-3-907262-20-7



BLENDWERK ist ein multimediales Künstlerbuch und/oder ein Tonträger dessen Cover sich verselbständigt hat und/oder ein Buch mit Audiobeilagen. BLENDWERK ist ein Konzeptalbum als Buch, ein Kaleidoskop aus Ton, Text, Bild, Struktur. Alles ist prahlerisch, hochmütig – verwoben als Potpourri & Quodlibet.

### IN VINYLUM VERITAS!

Musik ist in BLENDWERK als Text ausformuliert, als Erzählung, Essay, Anleitung, Beschrieb als Testament. Alles ist verblendet mit Fotos und bildnerischen Arbeiten, vermengt mit Shouts, Liner Notes und Unnötigem, sowie ergänzt durch einen „Remix-Text“. Da wird grosse Literatur eingedickt und als potenzielle Lyrics einverleibt.

### BLENDWERK ist BLENDWERK!

„Körper & Hinterhöfe“  
 „Nachahmung, Entdecken & Einordnen“  
 „Über die Transzendenz des Analoges“  
 „Ohne oben und unten“  
 „Vom Unterschied“  
 „Heulen und Zähneklappern – eine Haltung“  
 „Der Lastkahn“  
 „Tief unten“  
 „Lüge, Täuschung & Enttäuschung“  
 „Über Underground und Grenzen der Wahrnehmung“

## BACKLIST

### URS DICKERHOF **Putain de vie**

2021, 72 Seiten, Softcover gebunden,  
21 × 28.3 cm, 4-farbig  
CHF 38.– / € 38.–  
ISBN 978-3-907262-28-3



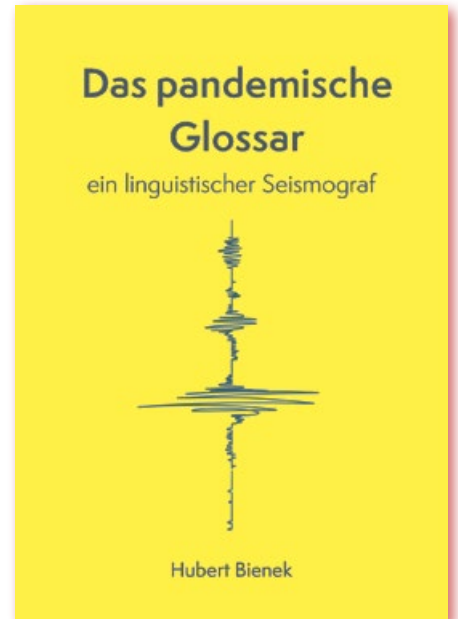
Wer sich auf eine Bilderreise einlässt, hat unterwegs akrobatische Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Bilder als Schauplatz zwischen Himmel und Erde. Bildmontagen aus Zitat, Alltagsbegebenheit und Reflexion als deren eigene Geschichte, um im nächsten Moment – ein Augenwink genügt – dank einem unmittelbar einbrechenden Eindruck zu einer ganz anderen Geschichte zu mutieren: So oder so, so und nicht so, so und nicht anders. Das ist dann – wie Peter K. Wehrli schreibt – die Stimmung des messerscharf Ungefähren dieses streng erforschten Niemandslandes, in dem Urs Dickerhof seine Themen ansiedelt, diese Stimmung, die in ihm den Eindruck erzeugt, als betrachte er nicht einen Bildraum, sondern einen Tatort.

#### Zum Künstler

Urs Dickerhof ist Maler, Buchautor und Ausstellungsorganisator. In seiner Tätigkeit hat er sich der Druckgrafik, Objektkunst und der Kunst im öffentlichen Raum gewidmet. Dickerhof ist zudem ehemaliger Direktor der Schule für Gestaltung in Biel.

### HUBERT BIENEK **Das pandemische Glossar** ein linguistischer Seismograf

Text Deutsch  
2021, 109 Seiten, Hardcover gebunden,  
10.5 × 15 cm, 4-farbig  
CHF 24.50.– / € 24.50.–  
ISBN 978-3-907262-27-6



„Chronologisch vor alphabetisch“.

Gedacht weniger als Kompendium der Wissensübermittlung, mehr als eine Phänomenologie von Begrifflichkeiten.

Gesetzt in der Reihenfolge ihres Auftauchens, herausgelöst aus dem Wortstrom des Alltags.

Mit der Pandemie kamen die Wörter. Sie, die zum Teil nur Spezialisten bekannt waren, eroberten unsere Sprechweise im Alltag, in den Journalen, den Tagesschauen. Je länger es dauerte, desto mehr Wörter schufen die Sprachgeister, und je kontroverser die Lage wurde, desto origineller wurden die Schöpfungen. Wertungen blieben nicht aus, Ernstes trat neben Satirisches. In dieser Sammlung sind sie aufgelistet, zur Ansicht, zum Bedenken.



## TALAYA SCHMID CUNT

### Liebesbrief an ein Schimpfwort

Texte Deutsch und Englisch

2021, 184 Seiten, Broschüre geheftet,

18.5 x 26 cm, 4-farbig

CHF 35.– / € 35.–

ISBN 978-3-907262-25-2



Eine Publikation zur Feier der überwältigenden Vielfalt und Grossartigkeit von CUNTS, die körperlich oder durch ihr Verhalten mehr Raum einnehmen als ihnen gesellschaftlich zugestanden wird. Die Publikation erscheint in Form eines Magazins und verwendet auch dessen übliche Formate. Es sprechen unterschiedliche Personen und Expert:innen, von der Ärzt:in über die Crip-Aktivist:in hin zu einer Sexarbeiter:in.

CUNTS: Menschen mit Vulvas, biologische Cunts, chirurgische Cunts, metaphorische Cunts. Transfrauen mit Phalloplastie, Transmänner mit Vulvas, Menschen mit Testo-Clits oder Clit-Dicks, Transfrauen die ihre Genitals als Vulva bzw. Cunt bezeichnen, cis-Frauen und solche, die ohne Worte und Geschichte zu ihrem Geschlecht aufgewachsen sind.

Das Wort „Cunt“ hat einen kraftvollen Ursprung und ist mit der indischen Göttin Kunti, mit know / ken (etwas wissen), queen (Königin), king (König), kin (Sippe), country (Land), cow (Kuh) und mehr verwandt.

Mit Beiträgen von Anna Rosenwasser, Anne Morgenstern, Eva Kurz, Jennifer Rieger, Maggie Tapert, Maya & Daniele, Michel Gilgen, Nina Kunz, Oliwia Hälterlein, Rosanna Grüter, Stella Bohn, Talaya Schmid, Yougo Girl und mehr

## MALI LAZELL, JULIA HAENNI ICH WILL ALLES!

### Streikporträts

Texte Deutsch und Englisch

2021, 232 Seiten, Hardcover gebunden,

23.5 x 30 cm, mit Poster, 4-farbig

CHF 43.– / € 43.–

ISBN 978-3-907262-17-7



Der feministische Streik vom 14. Juni 2019 in der Schweiz war historisch. Über eine halbe Million Menschen demonstrierten auf den Strassen und vereinten ihre Rufe nach der Gleichstellung aller Geschlechter.

Die beiden Künstlerinnen Mali Lazell und Julia Haenni waren dabei und porträtierten am Streiktag in Zürich über 90 Frauen\* in Wort und Bild.

Das vorliegende Buch erzählt von diesen Streikenden. Von ihrer Kraft, ihrer Vielfalt, ihrer Solidarität. Und von ihrem Mut, für ihre Rechte einzustehen, sich in die Mitte des Bildes zu stellen und gemeinsam laut zu werden: Wir sind viele und wir wollen mehr. Wir wollen alles.



edition clandestin  
Kunstabuchverlag  
Schützengasse 86, CH-2502 Biel/Bienne  
M: +41 79 382 20 32  
info@edition-clandestin.ch  
www.edition-clandestin.ch

**Facebook**

www.facebook.com/clandestin.edition

**Instagram**

@edition.clandestin

Möchten Sie den **Newsletter** abonnieren? Dann schreiben Sie uns eine Mail mit Betreff *Newsletter* und wir schicken Ihnen alle drei bis vier Monate unsere Neuigkeiten zu!

**edition clandestin ist Mitglied vom SBVV**

## Veranstaltungen

**Frankfurter Buchmesse:** 19.10. – 23.10.2022

**Buch Wien:** 23.11. – 27.11.2022

**edIClon, Biel/Bienne:** 10. – 11.12.2022

**Für Lesungen von unseren Autoren und Ausstellungen von Künstlern aus dem Verlag kontaktieren Sie bitte unsere Webseite oder abonnieren Sie unseren Newsletter.**

# Kunst ist eine Garantie für den gesunden Menschenverstand

## LOUISE BOURGEOIS

Vorderseite: aus dem Buch "Rudolf de Crignis – Eine Spurensuche 1948–1986" von Heinz-Juergen Nutz

**Vertrieb Schweiz**

AVA Verlagsauslieferung AG, Jan Kolb  
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis  
T: +41 44 762 42 05, F: +41 44 762 42 10  
j.kolb@ava.ch

**Vertreterin Deutschland**

Ines Schäfer  
Dotzheimer Strasse 85, D-65197 Wiesbaden  
T: +49 611 18 59 15 91  
schaeferin.ines@googlemail.com  
www.verlagsvertretung-schaefer.de

**Vertrieb Deutschland**

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen  
Postfach 2021, 37010 Göttingen, Deutschland  
T: +49 55 138 420 00, F: +49 55 513 842 00 10  
bestellung@gva-verlage.de

**Vertrieb Österreich**

Match group gmbh, Dr. Alexander Vogel  
Prater 7/3  
1020 Wien  
T: +43 699 1025 1024  
a.vogel@matchgroup.at

**Vertrieb USA / Great Britain**

Idea Books  
Nieuwe Herengracht 11, NL-1011 Amsterdam  
T: +31 20 622 61 54  
www.ideabooks.nl

**Kooperationspartner:**

Lesehotel  
Wurmstein 26, 4822 Bad Goisern am  
Hallstättersee, Österreich  
buchbar@lesehotel.at  
www.hallstatt-hideaway.com